

Die wichtigsten Daten der Firmengeschichte

- 1904 Gründung der Kommanditgesellschaft Knecht, Grögli & Co. durch die Herren Gustav Knecht und Arnold Grögli. Betrieb einer Eisenwarenhandlung an der oberen Bahnhofstr. 35 in Wil.
- 1909 Aufnahme der Herstellung von Drahtgeflechtem im Anbau der Eisenwarenhandlung an der St. Peterstrasse.
- 1920 Eintritt von Herrn Albert Meile-Schilling als Kommanditär in die Firma.
- 1925 Verlegung der Fabrikation in das Fabrikgebäude an der Säntisstr. 2 in Wil. (Ehemals Stickereifirma Richenbach & Co. AG, Fabrik erbaut im Jahre 1896)
- 1931 Altershalb bedingter Austritt von Herrn Grögli. Umwandlung der Kommanditgesellschaft in eine Kollektivgesellschaft mit dem neuen Namen Knecht + Meile. Kollektivgesellschafter Gustav Knecht-Allgöwer und Albert Meile-Schilling.
- 1941 Altershalb bedingter Austritt von Gustav Knecht. Neue Gesellschafter dessen Söhne Kurt Knecht und Willy Knecht.
- 1943 Hinschied des Gesellschafters Willy Knecht im Aktivdienst. Als Gesellschafter verbleiben Albert Meile-Schilling und Kurt Knecht.
- 1955 Hinschied des Gesellschafters Albert Meile-Schilling. Neuer Gesellschafter dessen Sohn Albert Meile-Rutishauser.
- 1964 Aufnahme der Fabrikation ganzer Zaunanlagen.
- 1971 Altershalb bedingter Austritt von Kurt Knecht. Umwandlung der Kollektivgesellschaft in eine Einzel-firma unter dem Namen Knecht + Meile, Inh. Albert H. Meile. Liquidierung der Eisenwarenhandlung an der oberen Bahnhofstrasse.
- 1992 Umwandlung der Einzelfirma in eine Aktiengesellschaft unter dem Namen Albert H. Meile AG mit Albert H. Meile als alleiniger Aktionär.
- 1999 31. Januar Stilllegung des Betriebes.

Die Fabrikation umfasste die Herstellung von Drahtgeflechtem, Drahtgittern, Metallgeweben, Stacheldrähten, Sieben, und ab 1964 die Erstellung ganzer Zaunanlagen.

Höchste Mitarbeiterzahl: 35